

KÖPFEDES XX-JAHRHUNDERTS

Liselotte Richter

Paul
artre



COLLOQUIUM VERLAG BERLIN

Inhalt

Verfremdung und Rechtfertigung — Wurzeln des Schaffens	5
<i>Literatur als Religionsersatz</i>	12
<i>Sophistische Revolte</i>	16
<i>Der Mensch in der Subjekt-Objekt-Spaltung</i>	20
Hauptmotive von Sartres Denken	23
„Das Spiel ist aus“	28
<i>Ein Husserlianer eigener Prägung</i>	31
<i>Imagination und Dichtung</i>	36
<i>Literat und Philosoph</i>	43
<i>Umkehrung alles Bisherigen</i>	45
Resistance: Freiheit und Verantwortung	50
<i>Sein und Nichts</i>	54
<i>An-sich und Für-sich</i>	59
<i>Doppelcharakter des Menschen</i>	62
Dialog mit Freund und Feind	67
<i>Die Zerfetzung des Christentums</i>	71
<i>Eine christliche Gegenstimme</i>	73
<i>Der Streit mit Camus</i>	75
<i>Neomarxismus oder der „Bastard“ sucht eine Heimat</i>	78
<i>Ein Kant der marxistischen Philosophie?</i>	83
Liquidator des Vergangenen — nicht Glaube für die Zukunft	90
Fremdwörter	93